



Press Release / Pressemitteilung

Dienstag, 30.01.2024

Die Kunstmuseen Krefeld präsentieren ihr Vermittlungsprogramm 2024 und Ergebnisse des *Osthaus-DesignLab* im Studio2 zur Ausstellung „Die große Verführung“

Zur Jahreshauptausstellung *Die große Verführung. Karl Ernst Osthaus und die Anfänge der Konsumkultur* im Studio2/KreativLabor wurde ein digitales Mitmachangebot im Museum geschaffen. Das DesignLab im Studio2 dient Museumsbesucher:innen bis zum Ende der Ausstellung *Die große Verführung* am 28. April im Kaiser Wilhelm Museum die Möglichkeit zur kreativen Teilhabe. Eine Vielzahl an gestalteten Ergebnissen von Besuchenden lassen sich bereits im Studio 2 und online auf der Website der Kunstmuseen begutachten. Auch für die kommende Jahreshauptausstellung „Visionäre Räume. Friedrich Kiesler trifft Walter Pichler in einem Display von raumlaborberlin“ ist das Studio2 als Bestandteil der besucher:innenorientierten, praktischen Vermittlungsarbeit im Museum eingeplant.

„Mit dem Studio2/KreativLabor möchten wir den Besucher:innen die Möglichkeit geben, selbst aktiv zu werden und sich, angeregt durch unsere Ausstellungen, gestalterisch selbst einzubringen. Als Bürgermuseum bieten wir so allen Menschen eine Plattform zum kreativen Austausch und zur kulturellen Teilhabe“, erklärt Museumsdirektorin Katia Baudin.

Im *Osthaus-DesignLab* sind die Besucher:innen eingeladen, selbst die Rolle von Werbeplakatgestalter:innen zu übernehmen: In der digitalen Grafikwerkstatt können verschiedene Gegenstände und Produkte als zu bewerbende Konsumgüter in Szene gesetzt werden. Nachdem die ausgewählten Gegenstände mit dem Tablet fotografiert worden sind, beginnt der eigentliche Gestaltungsprozess an dem Gerät. Inspiration zur Gestaltung bietet die aktuelle Ausstellung „Die große Verführung“. Es darf sogar auf Muster und Vorlagen aus der in der Ausstellung gezeigten Designsammlung zurückgegriffen werden – diese sind in einem Grafikprogramm auf dem Tablet hinterlegt. Typische Farbcodes, Schriftarten und Motive des frühen 20. Jahrhunderts können so mit Produkten unserer heutigen Warenwelt kombiniert werden und die Besucher:innen sollen angeregt werden zu überlegen welche persönliche, möglicherweise kritische oder humorvolle Botschaft über Konsum, Werbung, Design und Schönheit auf ihrem Plakat gestalterisch zum Ausdruck kommen soll.

Die gestalteten Plakate können vor Ort ausgedruckt und an einer Wand aufgehangen werden sowie mit nachhause genommen werden. Eine Auswahl an entstandenen Plakaten werden außerdem in einer Online-Galerie auf der Website der Kunstmuseen präsentiert.

Konzeption und Realisation des Raumdesigns sowie des digitalen Vermittlungsangebots für das *Osthaus-DesignLab* verantworten Designerin Julia Timmer und Medien- und Webdesigner Magnus Brühl zusammen mit Kunstvermittlerin Eva Caroline Eick von den Kunstmuseen Krefeld.

Das nächste interaktive Projekt im Studio2/KreativLabor entsteht zum Jahresende thematisch zur Ausstellung *Visionäre Räume. Friedrich Kiesler trifft Walter Pichler in einem Display von raumlaborberlin*.

Das Berliner Kollektiv raumlaborberlin, das für Visionäre Räume auch die Ausstellungsarchitektur gestalten wird, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunstvermittlung der Kunstmuseen eine partizipative Utopie-Werkstatt.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld
kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseenkrefeld.de



Darüber hinaus plant die Abteilung Kunstvermittlung viele weitere Vermittlungsangebote und –programme für unterschiedliche Zielgruppen: Im Rahmen des diesjährigen Schulprogramms, das zu jeder Ausstellung sowie der wechselnden Sammlungspräsentation immer wieder neu justiert wird, ragen im Frühjahr und Sommer besondere Kunstpräsentationen an Schulen zur in Haus Lange Haus Esters stattfindenden Ausstellung *Museum grenzenlos* mit Sammlungswerken des FRAC Grand Large – Hauts de France in Krefelds Partnerstadt Dünkirchen heraus. Die in 2023 erfolgreich gestartete MuseumsUni Krefeld in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein geht auch in diesem Jahr weiter. Mit schüler:innengerechten Vorträgen von Professor:innen der Hochschule Niederrhein im Museum richtet sich das Angebot an Schulklassen der Stufen 5 bis 13.

Auch die beliebte Veranstaltungsreihe KunstImPuls wird unter dem Slogan „Museum live erleben mit der SWK AG und Sparkasse Krefeld“ 2024 fortgeführt. Die Abendöffnung an jedem ersten Donnerstag im Monat bietet abwechselndes Programm, das von Konzerten, Performances und Lesungen über Workshops und Führungen bis hin zu Filmscreenings und vielem mehr reicht.

In den Osterferien lässt sich die Architektur Mies van der Rohes in Haus Lange und Haus Esters hautnah erleben: Das Angebot umfasst in diesen zwei Wochen Architekturführungen samt Vorführungen der Hebefensteranlage, Architekturworkshops für Erwachsene, Ferienkursen für Kinder und einen „Tag des Backsteins“, an dem sich in Vorträgen und Führungen einmal alles um die steinerne Außenhaut der modernen Villen dreht.

Eine wesentliche Rolle in der Arbeit der Abteilung Kunstvermittlung spielen verschiedene Förderprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit denen die Kunstmuseen ihr auf Offenheit und Integration basierendes Profil in der Migrationsgesellschaft weiter schärfen. Dazu gehören lokale und regionale Kooperationen, etwa mit dem Fachbereich Migration und Integration, bestehende und im Aufbau befindliche Schulpartnerschaften, die Jugendprojekte *Mach Dein Ding* (für das Folgeförderung beantragt wurde) und die Kunsttreffs für Geflüchtete. Im Rahmen des Kulturrucksacks NRW realisieren die Kunstmuseen im Herbst ein Kinder- und Jugendprojekt zum performativen Darstellen und textilen Gestalten im Kontext der dann stattfindenden Ausstellungen *Der menschliche Maßstab. Marion Baruch und Anna K.E.* in Haus Lange und Haus Esters. Ergebnisse aus diesen Projekten, die zum Teil als Outreach-Formate in den städtischen Quartieren stattfinden, werden auch 2024 wieder im Studio 2/KreativLabor präsentiert, das neben seiner Funktion als Plattform für interaktive Vermittlungsangebote eben auch als Ausstellungsort anderer Projekte im Museum dient.

Bildung und Vermittlung: Thomas Janzen, Eva Caroline Eick

Besuch
KUNSTMUSEEN KREFELD
Kaiser Wilhelm Museum
Joseph-Beuys-Platz 1
47798 Krefeld
Haus Lange Haus Esters
Wilhelmshofallee 91-97
47800 Krefeld

Direktorin
Katia Baudin

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Fabienne Kylla, Kunstmuseen Krefeld
+49 (0)2151 97558-131
fabienne.kylla@krefeld.de

Die Kunstmuseen sind eine Kultureinrichtung der Stadt Krefeld.



Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist frei.